



Das Jungfernhütchen ist kein Joghurtdeckel! Erstmals Aufklärungsmaterialien für Jugendliche zum Mythos Jungfräulichkeit erstellt

Berlin, 27.06.2011. Seit einiger Zeit häufen sich bei Beratungsstellen die Anfragen junger Frauen mit Migrationshintergrund nach einer „Wiederherstellung“ ihres Jungfernhütchens. Ihre Familien verlangen nach der Hochzeitsnacht ein blutiges Laken als Beweis ihrer Jungfräulichkeit zu sehen, dass sehr viele Frauen in der ersten Nacht gar nicht bluten wissen sie nicht.

Mit einem jugendgerechten Flyer und einer Online-Broschüre können sie sich ab sofort über die biologischen Fakten informieren. Dadurch sollen Ängste und Unwissenheit abgebaut werden. Die Aufklärungsmaterialien wurden mit finanzieller Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) von TERRE DES FEMMES, dem Berliner Familienplanungszentrum BALANCE und pro familia Berlin erstellt, um Jugendliche anzusprechen.

Christa Stolle, Geschäftsführerin von TERRE DES FEMMES: „Manche Mädchen sind so verzweifelt, dass sie suizidgefährdet sind. So groß ist die Angst, ihre Jungfräulichkeit nicht beweisen zu können“. Die gesellschaftliche Bedeutung der Jungfräulichkeit wird häufig verwendet, um Frauen ihre sexuelle Selbstbestimmung zu verweigern: „Damit Frauen frei leben können, muss den Mythen um das Jungfernhütchen entgegengewirkt werden“, so Birgit den Wall, Geschäftsführerin von pro familia Berlin. In den letzten Jahren fand das Thema in der Öffentlichkeit durch die Medien mehr Beachtung, so dass Frauen verstärkt auch die Beratung bei BALANCE aufsuchten. Die leitende Gynäkologin Dr. Katrin Wolf berichtet, „dass individuelle Aufklärung und Beratung eine gewünschte operative Rekonstruktion oftmals überflüssig machen.“

Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung hat TERRE DES FEMMES zusammen mit pro familia Berlin einen Workshop mit Jugendlichen durchgeführt. Dabei haben Jugendliche einer Schulklasse überwiegend mit Migrationshintergrund, getrennt nach Jungen und Mädchen, gemeinsam mit einer Ärztin, einer Sexual- und einem Sozialpädagogen, über Liebe und Partnerschaft, Sexualität, aber auch Ehrvorstellungen und Jungfräulichkeit gesprochen: „Ich habe immer gedacht das Jungfernhütchen wäre wie ein Joghurtdeckel, ein Verschluss, den man durchstoßen muss,“ so eine Schülerin des Workshops. Das ganze Gerede über die erste Nacht mache ihr jetzt schon viel weniger Angst. Ein weiterer Workshop bei BALANCE ist geplant.

Der Flyer kann bequem online über den TERRE DES FEMMES-Shop http://frauenrechte.de/online/index.php?option=com_shoplighjt&Itemid=104&task=searchByTheme&layout=themes&themeID=3 bestellt werden.

Die Online-Broschüre kann über folgende Links angesehen und heruntergeladen werden:

www.frauenrechte.de/jungfrau

www.profamilia.de/fileadmin/landesverband/lv_berlin/broschuere_jungfraulichkeit_fin3.pdf

Pressekontakte: Für Nachfragen und Interviews stehen wir gerne zur Verfügung.
Bitte wenden Sie sich an:

- TERRE DES FEMMES, Sibylle Schreiber, Tel. 030 / 40504699-0 oder per Mail an fachbereichsleitung@frauenrechte.de. Homepage: www.frauenrechte.de
- Familienplanungszentrum Berlin – BALANCE, Isabel Merchan, Tel. 030 / 236 236 841 oder merchan@fpz-berlin.de. Homepage: www.fpz-berlin.de
- pro familia Berlin, Christina Schneider, Tel. 030 / 2147 6423, Homepage: www.profamilia.de/berlin

TERRE DES FEMMES - Menschenrechte für die Frau e.V. ist eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation für Frauen und Mädchen, die durch Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit, Einzelfallhilfe, Förderung von Projekten und internationale Vernetzung von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen unterstützt. Schwerpunktthemen sind Häusliche Gewalt, Zwangsheirat und Ehrverbrechen, weibliche Genitalverstümmelung, Frauenhandel, Zwangsprostitution und soziale Rechte. Weitere Informationen finden Sie unter www.frauenrechte.de

pro familia Berlin setzt sich seit weit über 40 Jahren für die Interessen von Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern auf dem Gebiet der sexuellen und reproduktiven Rechte ein. pro familia ist ein gemeinnütziger Verein in freier Trägerschaft und parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Der Landesverband Berlin wurde 1964 gegründet und verfügt über ein Beratungszentrum dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jährlich etwa 20.000 Menschen in persönlichen Gesprächen oder telefonischen Kontakten erreichen. Der pro familia Bundesverband hat seinen Sitz in Frankfurt/Main und setzt sich aus 16 Landesverbänden zusammen. Der Bundesverband der pro familia gehört national wie europaweit zu den bedeutendsten nichtstaatlichen Dienstleistern der Sexualpädagogik, Familienplanungs-, Sexual- und Schwangerschaftsberatung. In den 180 Beratungsstellen in Deutschland finden Menschen aller Religionen und Nationalitäten fachlich und menschlich qualifizierten Rat.

Das Familienplanungszentrum BALANCE

BALANCE steht seit mehr als 16 Jahren für die Menschen dieser Stadt mit seinem vielfältigen Beratungsangebot mit hochqualifiziertem Fachpersonal zur Verfügung: zum einen zu Sexualität, Partnerschaft, Empfängnisverhütung und Schwangerschaft; zum anderen für medizinische Hilfe im Bereich der Frauengesundheit und Familienplanung. Das einzigartige integrative Beratungskonzept unter dem Motto „Alles unter einem Dach“ ist für viele Frauen und auch für zahlreiche Männer sowie Jugendliche und unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung, religiösen Einstellung, deutscher oder nichtdeutscher Herkunft, körperlich oder geistiger Beeinträchtigung ein niedrighwelliger Anlaufpunkt - für Menschen, die in schwierigen Lebenssituationen Hilfe suchen oder auf spezifische Fragen zu selbstbestimmter Sexualität fachkundige Antworten erwarten.
Homepage: www.fpz-berlin.de